

März - April 2026

www.paulgerhardtgemeinde.de

GEMEINDE im Stadtteil



**FAMILIEN-
KIRCHE**

**„MITEINANDER
WACHSEN“**

Mit Kindern die Bibel entdecken

Der Bestseller unter den Kinderbibeln: herausragend in der Erzählweise, stark am Bibeltext orientiert und dennoch kindgerecht. Mit 154 Geschichten und ausdrucksstarken Bildern von Künstler Kees de Kort. Der fachkundige theologische Anhang wendet sich an Eltern und interessierte Leser und ist in seiner Art für Kinderbibeln einmalig.



gebunden, 328 S., 21. Auflage, mit farbigen Illustrationen, ISBN 978-3-920524-52-8

€ 18,00

Wertvolle Geschenkideen zu jedem Anlass!



Neukirchener Erzählbibel
Die ideale Ergänzung: 200 Erzählungen, von denen einige kaum bekannt sind. Ein wunderschönes Geschenk zu Konfirmation, Firmung und Trauung. Hervorragend geeignet zur Vertiefung biblischen Wissens.
geb., 480 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)



7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel
Diese Sonderausgabe enthält 49 von Irmgard Weth ausgewählte Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel.
kart., 112 S., 9. Aufl.
ISBN 978-3-920524-55-9
€ 6,90 (D)



Neukirchener Vorlesebibel
Die 32 prägnanten Geschichten werden durch jeweils ein großformatiges, farbtintensives Bild von Kees de Kort bereichert. Ein ideales Geschenk zur Taufe oder zum Eintritt in den Kindergarten!
geb., 141 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)

Erhältlich im Buchhandel oder im Neukirchener Shop:
+49 2845 392-7218 (Mo-Fr 8:30 - 16:00 Uhr)
www.neukirchener-verlage.de



IMPULS
Vincent Dirzus

der uns liebt! Diese Zusage Gottes, die wir an Ostern feiern, schenkt mir ein Grundvertrauen, mit dem ich durchs Leben gehen kann.

*Liebe Leserinnen,
liebe Leser!*

„Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“
Johannes 20,29

Diese Worte Jesu sind Teil des Monatsspruches für April. Ich bin ein Mensch, der gern sieht. Ich liebe es, mit offenen Augen durch die Natur zu spazieren. Neulich ging ich durch einen Park und entdeckte mitten im Schnee einen Hasen. Ob das wohl schon der Osterhase war? Für mich war diese Begegnung ein Bild für unsere christliche Hoffnung: Trotz allem Kalten in der Welt wird sich das Leben zum Sieg verhelfen! Und das nicht nur in der Natur. Als Christinnen und Christen glauben wir, dass Jesus Christus zu Ostern den Sieg des Lebens errungen hat. Er ist uns in das neue Leben vorausgegangen, seitdem ist der Tod nicht mehr der Endpunkt unseres Lebens. Unser Leben wird verwandelt in eine neue Form des Seins. Gerade bei Trauergesprächen merke ich, wie wichtig diese Hoffnung für Menschen ist. Unser Leben geht nicht auf im Nirgendwo, sondern es bleibt aufgehoben und findet Geborgenheit bei Gott. Bei dem Gott,

Auch die Wissenschaft zeigt, wie wichtig so ein Grundvertrauen für uns Menschen ist. Ostern ist also nicht nur das Fest des Osterhasen, sondern vor allem das Fest des Sieges unseres Herrn Jesus Christus über den Tod und alles Todbringende in dieser Welt, des Sieges über die Hoffnungslosigkeit.

Ohne Hoffnung können wir Menschen nicht leben. Hoffnung ist die positive Kraft, mit der wir Menschen die Welt gestalten können. Denn ohne Hoffnung gibt es keine Zukunft. Mir persönlich macht der Glaube der Jugendlichen in unseren Gemeinden Hoffnung. Sie zeigen uns, dass der Glaube weitergelebt wird in Zukunft. Denn wir Menschen sind immer auf Vertrauen angewiesen. Und das biblische Wort für Glaube ist Vertrauen! Auf Jesus Christus, den Auferstandenen können wir unser Vertrauen setzen. Er ist der Anker unserer Hoffnung. In ihm gründet unsere Hoffnung als Christen, und er ist auch das Ziel unserer Hoffnung. Wenn ich mir nämlich der Gegenwart Jesu Christi in meinem Leben bewusst bin, dann herrscht bei mir nicht Hoffnungslosigkeit, sondern Vertrauen. Das Vertrauen darauf, dass Gott immer an unserer Seite ist, trotz allem, was schwer ist in dieser Welt. Trotz dessen, was auch schwer ist zu verstehen. ➡



- 6 Freud und Leid
- 7 Gottesdienste im März & April
- 8 Liedbetrachtung
- 9 Aus der Gemeindeleitung „Gut aufgestellt“
- 10 Aus der Gemeinde „Ehrenamtliche gesucht“
- 11 Verleihung der Berliner Ehrennadel
- 12 Frühlingsfest
- 13 Veranstaltungen
- 16 Wochenübersicht
- 18 Gemeindeausflug „Ein Tag im Rosengarten ...“
- 19 Aus dem Café „Faule-Weiber-Kuchen“
- 20 Aus der Kita „Die Weihnachtsmaus war ...“
- 22 Miteinander wachsen „Gemeinsam stark ...“
- 24 Senior*innen im Falkenhagener Feld
- 27 Stadtteilzentrum „Neujahrsempfang ...“
- 28 Angebot des Kirchenkreises
- 29 Wir sind für Sie da - So erreichen Sie uns

Denn oft nehme ich die Gegenwart Gottes in meinem Leben kaum wahr. Still und unscheinbar begleitet sie mich, wächst auch unter allem, was kalt und bedrückend ist in dieser Welt. Und auch, wenn ich jetzt im Winter den Frühling noch nicht sehen kann, so vertraue ich doch, dass das Leben wieder aufblühen wird. Ähnlich ist es mit dem Glauben. Wir gehen unseren Weg als Glaubende und nicht als Schauende (2. Korinther 5,7). Wir gehen aber unseren Weg nicht ohne Grund, sondern wir vertrauen auf jene, die als Augenzeugen Jesus Christus, dem Auferstandenen in ihrem Leben begegnet sind:

Den Frauen am Grab, den Aposteln wie Thomas, dem Jesus gesagt hat: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ (Johannes 20,29) und auch den anderen Jüngerinnen und Jüngern.

Die Passions- und Osterzeit soll uns helfen, uns wieder in diese Geheimnisse unseres Glaubens einzuleben. In dieses Vertrauen, das uns tragen kann, in guten wie in schweren Zeiten, weil unsere Hoffnung gründet im Sieg des Lebens!

In diesem Sinne gesegnete Ostern

Vinzent Dirkus

Monatssprüche

März

Da weinte Jesus

Johannes 11,35

April

**Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!**

Johannes 20,29

www.bestattungsdienst-zuversicht.de



Bestattungsdienst Zuversicht

Manuela Krüger 24/7 erreichbar
Mobile Bestatterin

Bestattungen aller Art

Falkenseer Chaussee
Tel. 030-588 88 645 - spezialisiert auf Hausbesuche

*kompetent

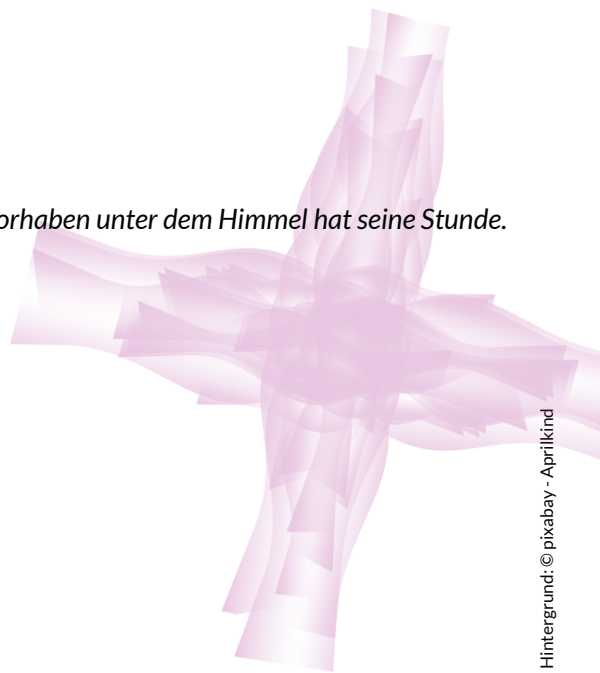
*einfühlsam

*preiswert

FREUD UND LEID

BESTATTUNGEN

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.
Prediger 3, 1



Hintergrund: © pixabay - Aprilkind



**PRAXIS FÜR
LOGOPÄDIE**
CHRISTIANE SCHOLZ

Sprach-, Schluck- und Stimmbehandlungen
Kinder und Erwachsene

Wegscheider Straße 15
(Ecke Streitstraße) Tel.: 030 / 33 50 69 51
13587 Berlin Fax: 030 / 33 50 69 53

Bus 136, 236
Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche

www.logopaedie-spandau-nord.de

GOTTESDIENSTE Herzlich willkommen

April

2. April

Gründonnerstag
Regionaler Gottesdienst
mit Tischabendmahl und Chor
18:00 Uhr

3. April

Karfreitag
Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
15:00 Uhr

5. April

Ostersonntag
Regionale Osternacht in Jeremia
(in Paul-Gerhardt keine Osternacht)
5:30 Uhr

Familiengottesdienst
11:00 Uhr

12. April

Quasimodogeniti
Gottesdienst mit Abendmahl
mit anschl. Gemeindeversammlung
11:00 Uhr

19. April

Miserikordias Domini
Regionaler Gottesdienst mit
Vorstellung der Konfirmand*innen
11:00 Uhr

26. April

Jubilate
Regionaler Seniorengeburtstags-
Gottesdienst in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

3. Mai

Kantate
Regionaler Klassik-Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

„Gott, wir sind hier,
und Du bist hier“

März

1. März

Reminiszenz
Regionaler Jazz-Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

8. März

Okuli
Gottesdienst mit Abendmahl
11:00 Uhr

15. März

Lätare
Regionaler Gottesdienst
mit Abendmahl und
Instrumentalkreis
11:00 Uhr

22. März

Judika
Gottesdienst
11:00 Uhr

29. März

Palmarum/Palmsonntag
Regionale Familienkirche in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

- Änderungen vorbehalten -

Hintergrund: © Fabian Ilgner-Voigt

Herr, für dein Wort sei hochgepreist
- Teil 2 -
(Evangelisches Gesangbuch Nr. 196)

4. Ach hilf, Herr, dass wir werden gleich
dem guten fruchtbarn Lande und sein an
guten Werken reich in unserm Amt und
Stande, viel Früchte bringen in Geduld,
bewahren deine Lehr und Huld in feinem,
gutem Herzen.

5. Dein Wort, o Herr, lass allweg sein die
Leuchte unsern Füßen; erhalt es bei uns
klar und rein, hilf, dass wir draus
genießen Kraft, Rat und Trost in aller
Not, dass wir im Leben und im Tod
beständig darauf trauen.

6. Gott Vater, lass zu deiner Ehr dein
Wort sich weit ausbreiten. Hilf, Jesu, dass
uns deine Lehr erleuchten mög und
leiten. O Heiliger Geist, dein göttlich Wort
lass in uns wirken fort und fort Glaub,
Lieb, Geduld und Hoffnung.

Dies Lied hat die Form eines Gebets
um die Wirksamkeit des Wortes Got-
tes, des Wortes, dass Gott Menschen
und die gesamte Schöpfung durch sei-
nen menschengewordenen Sohn rettet.
Der Dichter bittet darum, dass bei uns
dies Wort nicht vergeblich ausge-
streut ist, sondern unser Handeln
fortan bestimmt und gute Werke be-
wirkt. Für alle Zeit, in allen Lebensla-
gen möge es uns den Weg weisen.
Hier wird Psalm 119, 105 zitiert:

„Herr, dein Wort ist
meines Fußes
Leuchte und ein
Licht auf meinem
Wege.“

Auch mögen
wir stets aus



diesem Wort Kraft schöpfen und in
Notlagen Trost erfahren. Dies Wort
von der Rettung ist es wert, über die
ganze Welt ausgebreitet zu werden
zur Ehre Gottes. Wer weiß, dass er
von Gott gerettet und begnadigt ist,
der ist ein ganz neuer Mensch gewor-
den.

Er wird nicht mehr nur seinen Vorteil
auf Kosten der Mitmenschen suchen
oder seinen Willen mit Gewalt gegen-
über dem Anderen durchzusetzen
versuchen. Die Realität der Welt, dass
noch immer Gewalt regiert, Kriege
vom Zaun gebrochen werden, Men-
schen gequält oder ausgegrenzt wer-
den, Lügen verbreitet und dann leider
auch geglaubt werden, Schöpfung und
Umwelt gnadenlos ausgebeutet wer-
den, zeigt, wie weit wir noch davon
entfernt sind, wie Gerettete zu leben.
Deshalb ist das Gebet gemäß diesem
Lied so notwendig.

So beten wir zu Jesus, dass wir durch
seine Lehre geleitet werden. Dabei ist
es ganz wichtig, dass wir christliche
und antichristliche Lehre unterschei-
den, also nicht auf die allgegenwärtigen
Wölfe im Schafspelz hereinfallen.
Der Heilige Geist möge uns und alle
Menschen ändern und bewirken, dass
wir Gott bedingungslos vertrauen,
selbstlos Liebe üben und mit Geduld
uns von der Hoffnung auf die Fertig-
stellung von Gottes Reich
leiten lassen, in dem es
keine Bosheit mehr gibt.

Albrecht von
Stuepnagel

© pixabay - Sandhaase

Gut aufgestellt!

Liebe Leserinnen und Leser,

im Anschluss an die Wahl
der Gemeindeleitung am
30. November 2025 hat
sich diese neu
konstituiert.

Zur Vorsitzenden wurde
Christine Hoppmann ge-
wählt, die Stellvertretung
übernimmt Pfarrer i.E.
Vinzent Dirzus.
Die Gemeindeleitung hat
nach der Wahl auch zwei
neue Mitglieder berufen.
Der Gemeindeleitung gehören nun,
neben der Vorsitzenden und dem
stellvertr. Vorsitzenden, an:
Simone Apelt, Irene Bashenow, Jenni-
fer Brehm, Sybill Eiben-Süntinger,
Christiane Guirassy, Fabian Ilgner-
Voigt und Jenny Stemmwedel.
Ersatzälteste ist Christa Waschke.



Wir wünschen allen Mitglie-
dern einen guten Start in
ihr neues Amt, viel
Kraft, um die bevor-
stehenden Aufgaben
zu bewältigen und
Gottes Segen.

Erfreut konnte die
Gemeindeleitung zur
Kenntnis nehmen,
dass eine Anschlussfi-
nanzierung für das ausge-
laufene Projekt „Bildungsfo-
rum“ durch die Lottostiftung geneh-
migt wurde. Ebenfalls wird das Stadt-
teilzentrum für ein weiteres Jahr vom
BA-Spandau finanziert.

Klaus Hoppmann

Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten ganz nach Ihren Wünschen
Falkenhagener Str. 13 · 13585 Berlin-Spandau
Telefon 030 / 335 80 18 · www.fliegener-bestattungen.de

AUS DER GEMEINDE

Ehrenamtliche gesucht!

DAS CAFÉ ist ein Treffpunkt für die Menschen des Falkenhagener Feldes und darüber hinaus. Dies ist nur mit Hilfe einer Vielzahl von ehrenamtlich Mitarbeitenden, die mit Herz und Seele dabei sind und Spaß daran haben, zu schaffen.

DAS CAFÉ sucht noch Menschen, die das bestehende Team unterstützen.

Der Einsatz ist jeweils an einem Tag in der Woche für 4 Stunden von 10 bis 14 Uhr oder von 14 bis 18 Uhr im Zweier-Team.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro per E-Mail info@paulgerhardtgemeinde.de oder telefonisch unter 030 | 322 944 520.

Wir freuen uns auf Sie!



© Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

© pixabay - Elionas



QIGONG
Bewegung - Haltung - Atmung - Bewusstsein

Kurse

Montag & Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr

Yeun Ok Hohaus, Leitung

Auskünfte erhalten Sie im Gemeindebüro oder direkt bei Frau Hohaus.

030 | 373 57 02 (Hohaus)
030 | 322 944 520 (Gemeindebüro)
info@paulgerhardtgemeinde.de

Alle Kurse werden von den meisten Krankenkassen bezuschusst.



VERLEIHUNG DER BERLINER EHRENNADEL

Verleihung an Margot Abou El Fadil

Die Berliner Ehrenamtsnadel wird an Personen verliehen, die sich außergewöhnlich im freiwilligen Engagement einsetzen. Margot Abou El Fadil erfüllt diese Voraussetzungen im besonderen Maße.

Sie engagiert sich in vielen Bereichen, u.a. durch ihre Arbeit in sozialen Projekten und ihre ehrenamtliche Unterstützung in verschiedenen Organisationen.



Senatorin Cansel Kiziltepe mit Margot Abou El Fadil



Margot Abou El Fadil (mi.) mit Familie, Bezirksbürgermeister Frank Bewig (3. v. li.) und Senatorin Cansel Kiziltepe (3. v. re.)
Fotos © Bezirksamt Spandau

In unserer Ausgabestelle LAIB und SEELE ist sie seit Jahren eine unverzichtbare Hilfe.

Für ihr Engagement erhielt sie im November 2025 die Berliner Ehrennadel.

Die Gemeindeleitung gratuliert ihr herzlichst und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Klaus Hoppmann

Bäckerei Rösler steht für Tradition, Familie und Handwerk.

Nunmehr 141 Jahre gibt es uns schon. Gegründet vom Ur-Opa Leopold und nun geführt in 4. Generation. Unsere handgebackenen Brötchen, fantastischen Torten, kombiniert mit traditionellen Rezepten stehen für unser Handwerk. Wir legen viel Wert auf unsere Qualität und die kann man schmecken! Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

[www. Baeckerei-roesler.com](http://www.Baeckerei-roesler.com)

Viele Neuigkeiten finden Sie auch auf Facebook und Instagram.



Herzliche Einladung zum

Frühlings- fest

Vorplatz der Jeremia-Kirche (Henri-Dunant-Platz)
Siegener Str. 50/52 | 13583 Berlin

am Freitag | 17. April 2026

Bring deine Freunde & Familie mit!
Wir starten um **14:30 Uhr** mit einem Gottesdienst für ALLE!
Ab **15:00 Uhr** Spiel, Spaß und Spannung

VERANSTALTUNGEN

FAMILIENTAG WORTE-ZAUBER UND OHREN-HELDEN

Für alle, die sich als Familie fühlen,
mit ihren Kindern (4-9 Jahre)

Fröhlich und viel miteinander reden,
spielen, basteln, staunen und singen.

Samstag, 21. März 2026
von 10 bis 13 Uhr
in unserem Stadtteilzentrum.

Einlass ab 9:30 Uhr | Beginn 10 Uhr

Kosten 3,- € pro Familie
inkl. Mittagessen um 13 Uhr

Anmeldung erforderlich
sabine.clausen@paulgerhardtgemeinde.de
WhatsApp: 0151 | 236 692 42



Bilder erstellt mit ChatGPT Image

FAMILIENKIRCHE Bring deine Familie & Freunde mit!

Gemeinsam hören wir eine spannenden Geschichte aus der Bibel, singen fröhliche Lieder und verbringen eine schöne Zeit miteinander. Im Anschluss essen wir gemeinsam.

Die Familienkirche findet am

Sonntag, 29. März 2026
um 11 Uhr

in der Jeremia-Kirche
Siegener Str. 52 | 13583 Berlin statt.

**Jeder und jede ist willkommen -
Wir freuen uns auf Euch!**



© unsplash.com



OSTERNACHT

Am Osterfeuer auf dem Vorplatz entzünden wir die Osterkerze und ziehen in die noch dunkle Kirche ein. Wir hören die Ostergeschichte, erinnern uns an die Taufe und feiern gemeinsam Abendmahl. Im Anschluss laden wir herzlich zum Osterfrühstück ein.

Die Osternacht findet am

**Sonntag, 5. April 2026
um 5:30 Uhr**

in der Jeremia-Kirche
Siegener Str. 52 | 13583 Berlin statt.

Für das Osterfrühstück melden Sie sich bitte zu den Bürozeiten im Gemeindebüro, unter **030 | 372 30 85** oder **buero@zuflucht-jeremia-gemeinde.de**, an.



© Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

WELT QIGONG - TAI CHI TAG EINE WELT - EIN ATEM

Der Welt Qigong - Tai Chi Tag ist ein jährliches Event, das die positive Wirkung von Tai Chi und Qigong auf die Gesundheit und das Wohlbefinden fördert und weltweit gefeiert wird.

Wir möchten alle, die sich für Qigong oder Tai Chi interessieren, einladen, zu uns zu kommen.

Der Welt Qigong - Tai Chi Tag findet am

**Samstag, 25. April 2026
von 11 bis 14 Uhr**

im SCHWEDENHAUS,
Stadtrandstr. 481 | 13589 Berlin statt.

**Jeder und jede ist willkommen –
ob Anfänger, Fortgeschritten oder Profi.
Kommt einfach vorbei und macht mit!**



© freepik.com



© pixabay - Lolame



© pixabay - Couleur



© pixabay - Pexels



© Paul-Gerhardt-Kirchengem.

KINDERKLEIDERBÖRSE

Samstag, 7. März 2026 | 14 - 16 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde &
Stadtteilzentrum im Falkenhagener Feld-West
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

INFORMATION 322 944 520

TANGOMUSIK bei Kerzenschein

Samstag, 14. März 2026 | 18 Uhr

Jeremia-Kirche
Siegener Str. 52 | 13583 Berlin

EINTRITT FREI

OSTEREIER FÄRBN

Samstag, 4. April 2026 | 15 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde &
Stadtteilzentrum im Falkenhagener Feld-West
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

BITTE ROHE EIER MITBRINGEN

OSTERFRÜHSTÜCK vor dem Gottesdienst

Sonntag, 5. April 2026 | 9:30 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

GEMEINDEVERSAMMLUNG im Anschluss an den Gottesdienst

Sonntag, 12. April 2026 | ca. 12 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

MONTAG

**Spandauer
Mieterverein**
9:00 - 15:30 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Qigong
10:30 - 11:30 Uhr
Paul-Gerhardt

Frühstück NiK e. V.
10:30 - 13:00 Uhr
Schwedenhaus
1. & 3. Montag im Monat

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

miniPOWER GIRLS
16:30 - 17:30 Uhr
Paul-Gerhardt

teenyPOWER GIRLS
18:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Pfarrsprechstunde
nach tel. Vereinbarung
Paul-Gerhardt

DIENSTAG

**Spandauer
Mieterverein**
9:00 - 13:00 &
15:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Yoga auf dem Stuhl
11:30 - 12:30 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Kaffeetreff
Gemeinsam gegen
Einsamkeit
14:00 - 16:00 Uhr
Schwedenhaus

Handarbeitskreis
Flotte Masche
14:00 - 17:00 Uhr
DAS CAFÉ

youngPOWER GIRLS
17:30 - 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Kung Fu und Tai Chi
17:30 Uhr
Schwedenhaus

POWER Women
18:00 - 19:30 Uhr
Paul-Gerhardt

MITTWOCH

**Spandauer
Mieterverein**
9:00 - 15:30 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Handyhilfe
14:00 - 15:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Café Mittwoch
ab 15:30 Uhr
Schwedenhaus

Blaues Kreuz
Selbsthilfegruppe
17:00 & 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

teenyPOWER GIRLS
17:30 - 19:30 Uhr
Paul-Gerhardt

Instrumentalkreis
18:30 - 19:30 Uhr
Jeremia-Kirche

Chor
19:30 - 21:00 Uhr
Jeremia-Kirche

DONNERSTAG

**Spandauer
Mieterverein**
9:00 - 13:00 &
15:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Minigottesdienst
für Kita-Kinder
9:30 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Qigong
10:30 - 11:30 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Gesprächskreis
über Gott und die Welt
14:00 - 15:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Konfirmanden-Kurs
17:00 - 18:30 Uhr
Paul-Gerhardt

youngPOWER GIRLS
17:30 - 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt

FREITAG

Lebensmittel-Ausgabe
LAIB & SEELE
12:00 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ
13:00 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

POWER GIRLS
18:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

PRAY & PASTA
für Jugendliche
ab 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt
3. Freitag im Monat

SAMSTAG

PAULES KiezKinder
für Grundschul Kinder
10:00 - 12:00 Uhr
Paul-Gerhardt
1. Samstag im Monat

MULTIcooking
Kochgruppe
11:00 - 14:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Senior*innentreff
Gemeinsam gegen
Einsamkeit
14:00 - 16:00 Uhr
Schwedenhaus
1. Samstag im Monat

Paul-Gerhardt:
Im Spektefeld 26

Schwedenhaus:
Stadttrandstr. 481

DAS CAFÉ:
Im Spektefeld 26

Jeremia-Kirche:
Siegener Str. 52

- Änderungen vorbehalten -

! In den Ferien teilweise abweichende Termine - Informieren Sie sich bitte rechtzeitig !

Ein Tag im Rosengarten Forst

Am Samstag, 6. Juni 2026 wird uns der diesjährige Gemeindeausflug in den **Ostdeutschen Rosengarten Forst** führen.

Um 7:30 Uhr treffen wir uns im Gemeindezentrum, Im Spektefeld 26, mit Abfahrt um 8 Uhr.

Um 11 Uhr werden wir an einer 1,5-stündigen Parkführung durch den Rosengarten teilnehmen. Wir werden in 2 Gruppen aufgeteilt (flotte und langsame Läufer*innen).

WICHTIG: Bitte kreuzen Sie im Anmeldeformular auch das Feld „Rollator“ an, sofern Sie einen benötigen.

Zum Mittagessen geht es in das Restaurant Rosenflair im Rosengarten.

Sie dürfen sich unter 3 verschiedenen Angeboten ein Essen auswählen: Bitte unbedingt bei der Anmeldung das gewünschte Essen angeben (Getränke sind bitte selbst zu zahlen).

Nach dem Mittagessen gibt es Zeit zur selbständigen Erkundung des Rosengartens oder zum Kaffeetrinken. Ich werde mich an einem vereinbarten Ort aufhalten und dort Getränke und Muffins anbieten.

Um 17:30 Uhr treffen wir uns zur Rückfahrt nach Berlin mit Ankunft um ca. 20 Uhr im Gemeindezentrum.

Ich hoffe, Sie haben Lust bekommen, an diesem Ausflug teilzunehmen!



Eigentümer: Eigenbetriebe Kultur, Tourismus, Marketing



Fotos © PatLogTafel-Patrick Lucia

Bitte melden Sie sich bis zum **29. Mai 2026** in unserem Gemeindebüro an, die Anmeldestellen liegen dort aus. Eine

Warteliste wird ebenfalls geführt, da erfahrungsgemäß immer wieder Teilnehmer kurzfristig ausfallen.

Der Beitrag für den Ausflug beträgt für Erwachsene **55,- €** und für Kinder (bis 18 Jahre) **27,50 €**.

Bei einer Absage nach dem 29. Mai 2026 erfolgt keine Rückerstattung des Betrages. Eine Ausnahme ist nur möglich, wenn eine teilnehmende Ersatzperson benannt wird.

Informieren Sie unbedingt Ihre Freunde und Bekannten, damit der Bus voll wird!

Christiane Guirassy

Faule-Weiber-Kuchen

Liebe Gäste!

Es ist soweit, Fasten- und Osterzeit nehmen ihren Lauf, und auch der Frühling steht schon in den Startlöchern.

Die „Flotte Masche“ erfreut Sie wieder mit einem Frühlings-Basar.

Diesmal ein Rezept für den „Faule-Weiber-Kuchen“.



© Rita Dretschkow

ZUTATEN TEIG:
200G MEHL, 75G ZUCKER,
1 EI, 75G BUTTER ODER
MARGARINE, 1 TL BACK-
PULVER

ZUTATEN TEIG:
500G QUARK, 2 EIER,
140G ZUCKER, 1 PÄCKCHEN
VANILLEPUDDING,
100G SAUERRAHM,
80ML ÖL, 240ML MILCH,
1 KL. DOSE MANDARINEN,
1 PÄCKCHEN KLARER
TORTENGUSS

Aus den Teigzutaten einen Mürbeteig herstellen und 45 Minuten in den Kühlschrank legen.

Dann den Teig ausrollen, in eine 26er Springform geben und bei 180 Grad Ober-/Unterhitze im vorgeheizten Ofen ca. 50 Minuten backen. Inzwischen den Belag zubereiten und diesen auf den ausgekühlten Teig geben. Die Mandarinen darauf verteilen und den zubereiteten Tortenguss über den Kuchen geben.

Wie immer wünschen wir gutes Gelingen!

Rita & Hanna



DAS CAFÉ unterstützt das Wasserprojekt „Viva con Agua“. Im CAFÉ finden Sie eine Spendendose.

Die Weihnachtsmaus war bei uns im Haus



Jedes Jahr in der Adventszeit zieht die Weihnachtsmaus bei uns in der Kita ein.

Diese kleine Maus mit der roten Weih-

nachtsmütze bleibt genau 24 Tage in unserer Kita, und wir passen auf sie auf und kümmern uns um sie.

Am dreißigsten November wurde mit einem Spielzeug- LKW ihr kleines Haus geliefert.

Die Weihnachtsmaus wohnt nämlich in einer Keksdose mit Kopfkissen und Kuscheldecke.

Wenn also der LKW mit der Keksdose vor der Kita- Tür steht, wissen wir, dass die Weihnachtsmaus in der Nacht einziehen wird.

Das war der Startschuss in die aufregende, schöne Adventszeit mit allen fröhlichen Heimlichkeiten.

Gemeinsam richteten wir einen gemütlichen Platz auf einem Schrank für das Keksdosenhaus ein.

Jeder konnte es dort gut sehen und auch anfassen.

An diesem Tag öffneten viele kleine Hände die Dose und schauten neugierig hinein. Ist die Weihnachtsmaus schon da?

Schläft sie schon im Keksdosenhaus?

Nein, wie schade. Wir mussten wirklich bis zum 1. Dezember warten.

Und dann war sie plötzlich da.

Jeden Tag war die Weihnachtsmaus nun im Morgenkreis dabei.

Wir sangen ihr Weihnachtslieder vor und sie erzählte uns Geschichten.

Jeden Tag öffneten wir gemeinsam ein Päckchen von unserem Adventskalender.

Darin steckten Aktionen für Alle.

Backen, basteln, singen, Theater und unser Weihnachtskino- wir hatten jeden Tag mit der Weihnachtsmaus etwas Neues vor.

Und jeden Tag hörten wir von der Weihnachtsgeschichte- vom Engel Gabriel, der soviel zu tun hatte in der Zeit. Von dem jungen Mädchen Maria, das schwanger war. Von Josef, ihrem Mann, der sie beschützte und natürlich vom Baby der Beiden- Jesus Christus. Die Weihnachtsmaus sagte immer: „Weihnachten ist die Geburtstagsparty von Jesus“ Außerdem machte die Weihnachtsmaus in der Nacht viel Quatsch in der Kita.



Sie probierte alles aus, räumte gern etwas um und feierte Partys. Manchmal baute sie einfach einen Turm über Nacht oder versteckte kleine Überraschungen und

auch mal die Hausschuhe der Kinder. Diese Maus war wirklich ein ganz besonderer Gast.

Als wir aus den Weihnachtsferien zurück in die Kita

kamen, war die Weihnachtsmaus leider weg. Sie ging zurück in den Wald zu ihren Freunden.

Aber am nächsten 1. Dezember besucht sie uns wieder. Das hat die Weihnachtsmaus fest versprochen. Und dann heißt es wieder: „Die Weihnachtsmaus ist bei uns im Haus!“

Herzliche Grüße
aus der Kita in Paul-Gerhardt

Ulrike Ani



Fotos © DIE KITA



**Haustechnik
WERNER**

Heizung · Sanitär · Elektro



Haustechnik G. Werner GmbH & Co. KG
Askaniering 23 · 13585 Berlin
Telefon (030) 35 39 33-0
Telefax (030) 35 39 33-15
www.ht-werner.de

Gemeinsam stark im Falkenhagener Feld

Seit 2019 gab es das Projekt „Bildungsforum“ in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde. Viele Menschen haben sich daran beteiligt. Gute und erfolgreiche Angebote wurden initiiert und durchgeführt. Die Gemeinde hat damit gezeigt: Sie ist ein verlässlicher und engagierter Partner im Stadtteil.

Als im Dezember 2025 die Förderung für das Bildungsforum leider zu Ende gegangen ist, wurde sofort überlegt: Was können wir tun? Und, es gibt eine gute Nachricht: Ein neues Projekt konnte im Januar 2026 starten.



„Miteinander wachsen“.

Damit setzt die Gemeinde einen besonderen Schwerpunkt auf die Unterstützung von Familien im Falkenhagener Feld.

Die Finanzierung ist für drei Jahre durch Mittel der Lotostiftung Berlin gesichert. So kann die bereits im Bildungsforum geleistete Arbeit weitergehen und sich nachhaltig entwickeln.

Viele Eltern stehen im Alltag unter großem Druck und müssen Familie, Arbeit und Erziehung vereinbaren.

Zum Teil fehlen Kontakte, Informationen oder Sprachkenntnisse. Es gibt zwar Angebote wie Elterncafés, Sprachkurse oder Beratungsstellen, diese sind aber nicht immer bekannt und oft nicht gut miteinander verbunden. Hier setzt das neue Projekt an: Wir wollen Bewohner*innen, Mitarbeitende in Institutionen und Eltern informieren, begleiten und miteinander vernetzen. Besonders Familien benötigen den Weg zu passenden Angeboten, damit Integration gefördert wird und nachbarschaftliche Netzwerke entstehen, die bei allen Beteiligten für Entlastung sorgen können.

Eine Idee ist ein Podcast, der gemeinsam gestaltet wird. Die „Stimmen aus dem Quartier“ werden inhaltlich zu Themen wie Erziehung, Integration, Nachbarschaftshilfe, Erfahrungsberichte von Eltern, Interviews mit Fachkräften in kurzen Episoden zu hören sein.



Gleichzeitig bleiben bewährte Angebote erhalten: Die Familientage und die bereits vorhandenen Vernetzungstreffen werden weitergeführt. Geplant ist für die kommenden drei Jahre eine Mischung aus persönlichen Treffen und digitalen Angeboten.

So bleibt die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde auch in Zukunft ein Ort der Begegnung, der Unterstützung und der Hoffnung - für Familien, Kinder und das ganze Quartier.



Damian Apotheke FÜR DIE GESUNDHEIT

Inhaber: Jörg Poritz e.K.
Falkenseer Chaussee 196
13589 Berlin

Telefon: 030/373 57 92
Telefax: 030/373 90 47

E-Mail: damian-apotheke-spandau@web.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag: 8.30 - 13.00 Uhr



Wer sich gerne am Podcast und/oder den Familientagen beteiligen möchte oder noch Fragen zu diesem Projekt hat, kann sich jederzeit bei mir melden.

Sabine Clausen

Kontakt:

☎ 0151 | 23 66 92 42
✉ sabine.clausen@paulgerhardtgemeinde.de

Meisterklasse des Lebens

Meine Aufgabe als Projektkoordinatorin für Gemeinsam gegen Einsamkeit besteht ja darin, Menschen in ihrer Einsamkeit zu begegnen und in Gemeinschaft zu bringen. Das ist bisher auch gut gelungen, oft drücken mir Teilnehmer ihre tiefe Dankbarkeit darüber aus, dass es uns gibt. Das ist toll, es macht Spaß, zusammen zu sein, Menschlichkeit zu spüren und gemeinsam schöne Veranstaltungen und Ausflüge zu erleben.

Aber nach 5 Jahren Projekt steht nun eine nächste Reifestufe an, irgendwie zwangsläufig, weil es dem Lebensalter geschuldet ist. Wir sind in die nächste Klasse versetzt worden, die Abschlussklasse sozusagen, oder Meisterklasse - in der Schule des Lebens.

Es ist ja normal in Gruppen der höheren Altersstufe, dass immer mal jemand fehlt - nicht, weil er die Schule schwänzt, sondern weil der Körper seine Maleschen hat. Immer mal wieder fehlt einer, das ist normal und

nicht schlimm, solange derjenige bald wieder da ist. Das erinnert mich an ein Lieblingsbuch meiner Kindheit mit dem Titel: *Zehn kleine Negerlein*, so hieß das Buch damals, daran kann ich nichts ändern, ich habe das Buch geliebt, weil die kleinen Kinderlein so bunt und fröhlich aussahen, jedes ganz anders. Es hat mich betrübt, dass eins der Kinderlein nach dem anderen fehlte, es wurden immer weniger, und wie froh war ich dann - und deswegen war es mein Lieblingsbuch - dass am Ende wieder alle da waren!

Das ist in unseren Reihen leider oft nicht mehr der Fall. Das vergangene Jahr war in dieser Hinsicht ein schlimmes Jahr für uns - Krebserkrankungen häuften sich ungewöhnlich stark, einige davon mit schlechter Prognose. Der traurigste Fall war der einer vor Lebensfreude noch sprühenden Teilnehmerin, die von einem Tag auf den anderen mit ihrem drohenden Lebensende konfrontiert war. Sie kam nicht mehr, und sie kam auch nicht

mehr wieder. Wir haben sie noch im Pflegeheim regelmäßig besucht, aber sie hat sich nicht wollen trösten lassen. Es war einfach zu traurig. Was hätten wir tun können? Das hat mich nachdenklich gemacht, und ich habe mich gefragt, ob man sich nicht auf diese allerletzte Phase besser vorbereiten sollte. Gewappnet sein für den Tag, wo es heißt, Abschied zu nehmen vom eigenen Zuhause, und bereit sein für die allerletzte Phase. Dazu gehört Mut, das ist nichts für Feiglinge. Nun haben wir ja im Rahmen unseres Projektes einige Angebote, die wir dafür nutzen können, die allerletzte Pha-

se in den Blick zu nehmen. Da ist zum einen die *Gesprächsrunde über Gott und die Welt*. Jede Woche am Donnerstag von 14 bis 15 Uhr gibt es die Gelegenheit, gemeinsam einen Blick unter die Oberfläche einer von Ablenkung so vollen Welt zu werfen. Um das zu entdecken, was auch am Ende noch zählt.

Gemeinsam wollen wir uns mit den Fragen des Lebens befassen, die das Potential haben, in die Ewigkeit hineinzu reichen. Dabei muss man nicht gläubig sein, das ist eine ganz wichtige Regel in der Gesprächsrunde. Alle Fragen und Zweifel sind erlaubt!



© Tatjana Kosin-Hermann



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

Eine andere Möglichkeit bieten die Kaffeetreffs, denn hier werden auch immer wieder die praktischen Belange aufgegriffen, die Fragen rund um Pflege, Pflegegrad, Patientenverfügung, Vollmachten, etc. Und nicht zuletzt in den persönlichen Gesprächen können Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gegeben werden, wenn man denn den Mut hat, auch mal das, was uns Angst macht, anzusprechen.

In jedem Fall ist es ratsam, sich gemeinsam auf den Weg in die Meisterklasse des Lebens zu begeben, anstatt nur zu hoffen, dass es so schlimm schon nicht kommen wird.

Tatjana Kosin Hermann

Kontakt:

☎ 0163 | 66 48 453

✉ tatjana.kosin-hermann@paulgerhardtgemeinde.de

GEMEINSAM IM FALKENHAGENER FELD GEGEN EINSAMKEIT

Angebote im Falkenhagener Feld



Info-Stand

Mi gegen 13 Uhr vor EDEKA, Falkenseer Ch.



Kaffeetreffen

Di 14-16 Uhr Kaffeetreff im Schwedenhaus
Stadtrandstraße 481
Do 14-15 Uhr Gesprächsrunde
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektefeld 26
15-17 Uhr Kaffeetreff im FF-Ost
Jeremia-Kirche, Eingang: Burbacher Weg 2



Handyhilfe

Mo 14-15 Uhr
Jeremia-Kirche, Eingang: Burbacher Weg 2
Mi 14-15 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektefeld 26

Teilnahme kostenlos! Infos unter: 0163 66 48 453 (Tatjana Kosin-Hermann)

Neujahrsempfang im Quartier

Am 26. Januar 2026 hat das Quartiersmanagement Falkenhagener Feld Ost und Falkenhagener Feld West gemeinsam zum Neujahrsempfang für die Quartiersräte, Starke Partner und Träger in die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde eingeladen.

Trotz Glätte auf den Straßen und Gehwegen sind wieder viele Menschen der Einladung gefolgt und haben sich bei großartigem Essen - unser Dank hierfür gilt wieder MULTICOOKING - und abwechslungsreicher Musik lebhaft über laufende und zukünftige Projekte untereinander ausgetauscht.

Wir freuen uns auf viele weitere Aktionen und gemeinsame Projekte im Falkenhagener Feld West und Ost.



Andrea Dolejs

BILDER HELBIG

GLASEREI

GLAS · BILD · RAHMEN

Hauskavelweg 17
13589 Berlin

Tel: (030) 373 10 41
Fax: (030) 373 93 80

Inh. Habip Bakkal
0179 669 76 31

.....
www.bilder-helbig.de

Trauercafés und Trauergruppen

Jeder Mensch mit seiner Trauererfahrung ist willkommen!
Wichtig ist, sich in einem geschützten Raum zuzuhören, sich in der Trauer zu unterstützen und neuen Lebensmut zu gewinnen.
Wir organisieren feste, überschaubare Trauergruppen sowie offene Trauercafés in verschiedenen Kirchengemeinden.

Kontakt und Information:

Seelsorgerin Frauke Neupert-Schuhmacher
☎ 0151 | 65 15 89 67
✉ neupert-schuhmacher@kirchenkreis-spandau.de
🌐 www.spandau-evangelisch.de/trauer-und-leben




„Jeder Mensch braucht einmal Zeit für sich. Ich auch.“

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich

Sie genießen Ihre Freizeit, wir betreuen Ihre Angehörigen.

Sie bestimmen die Zeit:
Von wenigen Stunden bis zu ganzen Tagen.
Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich:

030 2084865 -0
berlin-spandau@homeinstead.de

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

www.homeinstead.de

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig.
© 2019 Home Instead GmbH & Co. KG

Offene Trauergruppe im Falkenhagener Feld

Jeweils freitags

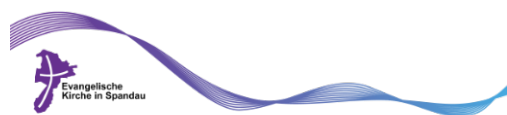
27. März 2026 und 24. April 2026

von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Treffpunkt am Haupteingang unter dem blauen Glockenturm der Jeremia-Kirche.
Siegener Str. 52 | 13583 Berlin

Kontakt:

Kreisdiakoniebeauftragter
Helmut Liefke
☎ 0171 | 587 47 35
✉ liefke@zuflucht-jeremia-gemeinde.de



Standorte

Gemeinde

Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin
🌐 www.paulgerhardtgemeinde.de

Schwedenhaus

Stadtrandstr. 481 | 13589 Berlin

Gemeindebüro

Andrea Dolejs
☉ Montag - Freitag: 9 - 13 Uhr
☎ 030 | 322 944 520
✉ info@paulgerhardtgemeinde.de

Pfarrer i. E.

Vinzent Dirzus
☎ 0155 | 60 39 56 08
✉ vinzent.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Prädikant

Helmut Liefke
☎ 030 | 629 283 23
✉ helmut.liefke@paulgerhardtgemeinde.de

GKR-Vorsitzende

Christine Hoppmann
☎ 0157 | 57 488 444
✉ christine.hoppmann@paulgerhardtgemeinde.de

Projektkoordination Schwedenhaus

Klaus Hoppmann
☎ 030 | 322 944 520
☎ 0157 | 74 666 990
✉ klaus.hoppmann@paulgerhardtgemeinde.de

Projektkoordination Stadtteilzentrum

Andrea Dolejs
☎ 0175 | 52 36 775
✉ andrea.dolejs@paulgerhardtgemeinde.de

DIE KITA

Ulrike Ani
☎ 030 | 375 852 53
✉ kita.paul-gerhardt@kirchenkreis-spandau.de

SchulTREFF

Sybill Eiben-Süntinger
☎ 030 | 322 944 520
✉ sybill.eiben-süntinger@paulgerhardtgemeinde.de

POWER GIRLS

Sybill Eiben-Süntinger | Kyara Kurpas
✉ sybill.eiben-süntinger@paulgerhardtgemeinde.de
✉ kyara.kurpas@paulgerhardtgemeinde.de

Kirchenmusiker / Gemeindepädagoge

Fabian Ilgner-Voigt
☎ 030 | 588 56 107
✉ fabian.ilgner-voigt@paulgerhardtgemeinde.de

DAS CAFÉ

☎ 030 | 322 944 522
✉ info@paulgerhardtgemeinde.de

Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt und Kinderschutz

✉ schutz@paulgerhardtgemeinde.de
✉ praevention-kinderschutz@kirchenkreis-spandau.de

Ev. Kirchenkreis Spandau

Kirchenkreisbüro
☎ 030 | 322 944 300
✉ buero@kirchenkreis-spandau.de

Kirchliche Telefonseelsorge

☎ 0800 | 111 0 111 - gebührenfrei -
☎ 0800 | 122 0 222 - gebührenfrei -

Frauenhäuser Berlin

☎ 030 | 851 10 18
☎ 030 | 986 43 32
☎ 030 | 801 080 10
☎ 030 | 916 118 36
☎ 030 | 374 906 22
☎ 030 | 559 35 31

Bankverbindung

Kontoinhaber: Kirchenkreis Spandau
IBAN: DE 86 5206 0410 0003 9079 45
BIC: GENODEF1EK1

FÖRDERGEBER DER PROJEKTE

STADTTEILZENTRUM
IM FALKENHAGENER FELD-WEST



MITEINANDER WACHSEN
IM FALKENHAGENER FELD



GEMEINSAM SENIOR*INNEN
IM FALKENHAGENER FELD
GEGEN EINSAMKEIT

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Unser Gemeindebrief schützt die Natur.
Er ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeindekirchenrat
der Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin

Redaktion
Albrecht von Stülpnagel, Fabian Ilgner-Voigt
gemeindebrief@paulgerhardtgemeinde.de

Anzeigen
Klaus Hoppmann

Gestaltung
Fabian Ilgner-Voigt

Druck
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
Auflage 500 Exemplare

Leserbriefe/Artikel
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Redaktionsschluss
für Mai - Juni 2026
27. März 2026

Titelfoto
© Pfarrbriefservice.de - Sylvio Krüger

Büro- und Sprechzeiten

Montag und Mittwoch
9:00 - 15:30
(für akute Fälle, Abgabe von Dokumenten)

Dienstag und Donnerstag
10:00 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr
(nach Terminvereinbarung, Abgabe von Dokumenten)

- Mietangelegenheiten
- Betrieb- und Heiz-/Warmwasserkosten
- Wohnungsabnahmen
- **Verbraucherschutz**
- Gewerbemiete

Weitere Informationen erhalten Sie während der Sprechzeiten unter

030 / 81 85 27 20

oder

0155 / 60 13 08 33

www.spandauer-mieterverein.de
buero@spandauer-mieterverein.de



SPANDAUER MIETERVEREIN
für **Verbraucherschutz** e.V.



QR-Code scannen und
mehr über uns erfahren!

Fröhliche Ostern,

Ihr Pflegekreis Naffin



„Ostern, Ostern, Auferstehn.
Lind und leis' die Lüfte wehn.
Hell und froh die Glocken schallen:
Osterglück den Menschen allen!“



(Volksgut)



Ein fröhliches Osterfest
wünscht Ihnen
das Team vom
Pflegekreis Naffin.

